



Parlamentarischer Vorstoss

Antwort des Regierungsrates

Vorstoss-Nr.: 186-2021
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2021.RRGR.286

Eingereicht am: 06.09.2021

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Speiser-Niess (Zweisimmen, SVP) (Sprecher/in)
Krähenbühl (Unterlangenegg, SVP)
Kullmann (Thun, EDU)
Josi (Wimmis, SVP)

Weitere Unterschriften: 1

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Ja 09.09.2021

RRB-Nr.: 1271/2021 vom 03. November 2021
Direktion: Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Ablehnung**

Kein obligatorisches GGG-Zertifikat in öffentlich zugänglichen Räumen oder Institutionen im Kanton Bern

Der Regierungsrat wird wie folgt beauftragt:

1. Der Regierungsrat verzichtet auf ein obligatorisches GGG-Zertifikat für öffentlich zugängliche Räume und Institutionen im Kanton Bern.
2. Betriebe oder Institutionen, die ein GGG-Zertifikat verlangen, müssen dies begründen und sorgen bezüglich der verlangten Angaben für die Sicherstellung des Datenschutzes.
3. Sollte der Kanton dennoch ein GGG-Zertifikat verlangen, muss den Betroffenen der personelle Mehraufwand kostendeckend abgegolten werden.

Begründung:

Ein GGG-Zertifikat (geimpft, genesen oder getestet) für den Zugang in öffentliche Räume oder Institutionen ist ein unhaltbarer Einschnitt ins Alltagsleben vieler Personen. Äussert fragwürdig ist die Datenschutzlage bei einer solchen Vorgehensweise. Bekanntlich kommt es immer häufiger zu Zwischenfällen, und mit der zunehmenden Digitalisierung werden Datenlecks zum Alltag.

Ein GGG-Zertifikat ist einem Impfzwang gleichzustellen, dies wiederum wurde von Bund und Kantonen stets verneint.

Restaurants, Hotels, Fitnesscenter, Konzerte, Dienstleistungsbetriebe und Institutionen, die in der Vergangenheit sämtliche sanitärischen Vorgaben erfüllt haben, würden mit dieser Vorschrift erneut mit Einnahmeverlusten konfrontiert.

Solange Ferienrückkehrer als COVID-Patienten unsere Spitäler füllen, ist ein GGG-Zertifikat im Kanton Bern sinnlos und ungerecht.

Begründung der Dringlichkeit: Restaurants, Betriebe und Institutionen brauchen rasch Klarheit.

Antwort des Regierungsrates

Der Bundesrat hat auf den 13. September 2021 in der Schweiz eine erweiterte Zertifikatspflicht eingeführt. Demnach gilt die Zertifikatspflicht bei Veranstaltungen und in öffentlich zugänglichen Einrichtungen neu nicht mehr in Ausnahmefällen, sondern im Regelfall. So ist schweizweit ein Zertifikat vorzuweisen beim Besuch von sehr vielen Veranstaltungen sowie von Restaurants, Bars, Clubs, Diskotheken und öffentlich zugänglichen Einrichtungen und Betrieben in den Bereichen Kultur, Unterhaltung, Freizeit und Sport (Art. 12, 13 und 15 Covid-19-Verordnung besondere Lage; SR 818.101.26).

Diese Regelung ist bis am 23. Januar 2022 befristet, wobei der Bundesrat angekündigt hat, je nach epidemiologischer Entwicklung die Zertifikatspflicht auch vorher schon ganz oder teilweise aufzuheben.

Die Kantone können zwar strengere Massnahmen als der Bund erlassen, sie dürfen aber keine Massnahmen verfügen, die weniger weit gehen als die des Bundes. Damit kann der Kanton Bern weder ganz noch teilweise auf die derzeit bestehende Zertifikatspflicht für öffentlich zugängliche Innenräume verzichten. Ebenso wenig kann der Kanton weitergehende Auflagen verfügen, etwa bezüglich Begründung oder Datenschutz, um so die Bundesvorgaben faktisch zu umgehen.

In der Bundesregelung ist keine Entschädigungspflicht vorgesehen, weder von Seiten des Bundes noch der Kantone. Der Regierungsrat ist aber ohnehin der Ansicht, dass der Aufwand für die Zertifikatsüberprüfung sehr gering ist und im Sinne eines solidarischen Beitrags für die Pandemiebewältigung von den betroffenen Einrichtungen getragen werden kann. Die Kontaktdatenerhebung, die im Gastrobereich lange vorgeschrieben war und teilweise immer noch ist, führte zu vergleichsweise bedeutend höherem Aufwand, der ebenfalls nicht entschädigt wurde.

Aus den genannten Gründen lehnt der Regierungsrat die Motion ab.

Verteiler

– Grosser Rat